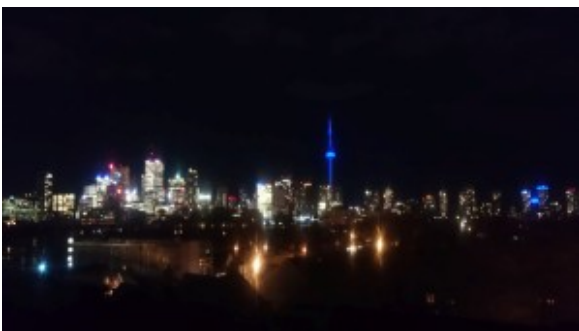


Toronto

Lange ist es her. Dann werd ich meine Leser mal wieder auf den neusten Stand bringen.

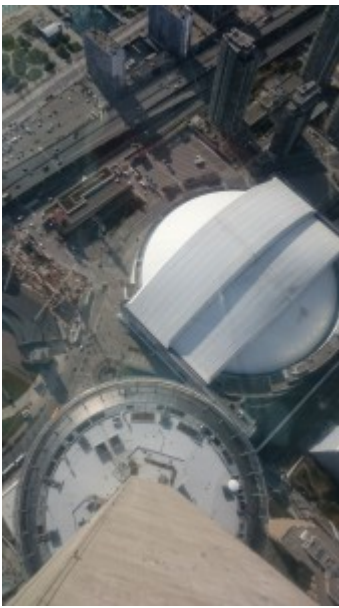
Die Tage in Barrie habe ich hauptsächlich mit Jobsuche und Lebenslauf Optimierung verbracht. Bei Letzterem hat mit Badar (Sohn vom Host) und eine nette Dame im Georgian Employment Center geholfen. Am Donnerstag habe ich dann Barrie verlassen und bin nach Toronto gefahren. Knapp 2h war ich unterwegs. Dort angekommen wurde nicht wie üblich eine Unterkunft via Airbnb genutzt, sondern ein Hostel bezogen. Das zweite Mal auf meiner Reise:) Das Hostel war echt super, Frühstück von 7-13, Aufenthaltsraum (Rooftop Bar) mit Terasse, eigenes Bad im Zimmer und viele Leute aus der ganzen Welt. Chinatown, Sehenswürdigkeiten und Downtown waren nur ein Katzensprung entfernt. Zimmer wurde mit 5 Leuten geteilt. Unter anderem war jemand aus Irland, England, Kolumbien, Deutschland (glaub ich zumindest) und Chile im Zimmer vertreten. Bin dann Abends noch ein wenig durch die Stadt gelaufen.



View Rooftop Bar Hostel



Mehr war dann am Donnerstag auch nicht mehr drin. Freitag ging es dann nach einem ordentlichen Frühstück auf „Sightseeing Tour“, wobei es nicht extrem viel anzuschauen gibt:) Erstmal aufn CN Tower hoch und mir die ganze Stadt von oben anschauen. War echt der Hammer dort oben auf 447m (wen ich mich richtig erinnere). Wetter hat zum Glück auch mit gespielt, leider nicht so, dass man die Niagara Falls „sehen“ kann.



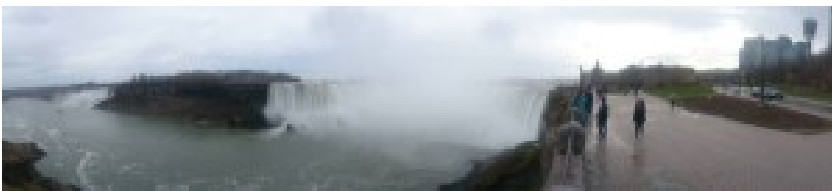
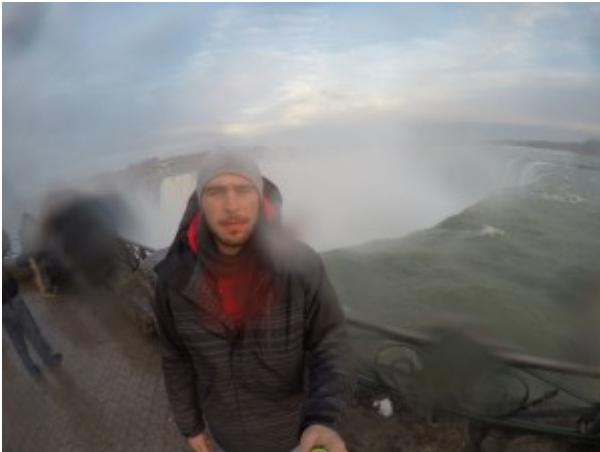
Als es dann schon relativ dunkel war, ging es dann noch zur City Hall. Hier stehen die beleuchteten Toronto Buchstaben.



Danach gings ins Hostel. Bei einigen Biers wurde dann noch über Gott und die Welt geredet. In den Hostel bekommt man schon einige kuriose Sachen mit. Zum Beispiel wohnt der Ire

aus meinem Zimmer schon 6 Wochen dort oder einer schon seit fast einem Halbenjahr. Allzu lange ging der Abend dann auch nicht mehr.

Am nächsten Tag ging es mit dem Auto zu den Niagara Falls. Sind zwar nur knapp 120km, aber hab trotzdem 2h dafür gebraucht.



Als ich Toronto verlassen habe, hing nur so der Nebel und Regen dort. Doch je näher ich der amerikanischen Grenze kam, umso besser wurde es 😊 Arschkalt war es trotzdem. Hab mich dort dann paar Stunden aufgehalten, mehr als die etlichen Wassermassen, Touristen und eine künstliche Stadt vergleichbar mit Las Vegas gabs auch nicht zu sehen. Sollte ich im Winter nochmal in der Nähe sein, werde ich wohl nochmal hinfahren und das Ganze im zugefrorenem Zustand betrachten. Abends war dann noch eine gemütliche Feierei in der Rooftop Bar im Hostel. War klasse:) Dementsprechend ging es den Leuten und mir auch am Sonntag:)

Lang geschlafen und dann gab es erstmal was zu essen:) Nach Maultaschen in der Brühe das Beste Kater essen:)



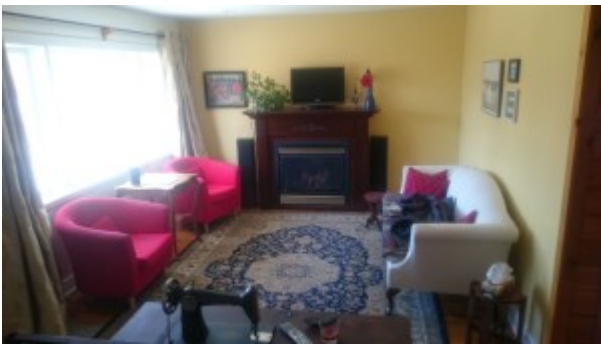
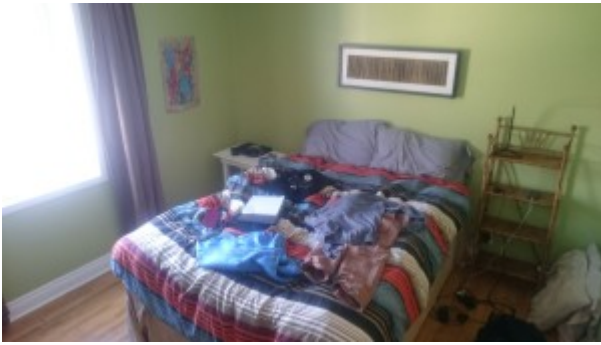
Ein bisschen Heimat:) Otto's Berlin Döner in Toronto:) Direkt um die Ecke:) Bin dann noch durch die Stadt gelaufen, Bewerbungen abgeschickt und dann bald ins Bett. Montag war dann Abreisetag. Toronto hat mir soweit echt gut gefallen und hatte auch viel Spaß dort. Leben könnte ich dort eher weniger. Ist mir einfach zu groß:)

Hab mich dann auf den Weg nach Collingwood gemacht. In der Gegend war ich schon, in Barrie:) Mitten auf dem Weg von Toronto nach Collingwood wurde noch ein Stop im Nirvana eingelegt. Mein erstes Phone Interview auf Englisch für ein Job stand auf dem Programm:)



Abends leider eine Absage bekommen:(Auf Nachfrage habe ich von Kim (so hieß die Dame mit der ich das Interview hatte) erfahren, dass Sie sich für jemand entschieden hatte, welcher vor Ort (nahe Calgary ~ 3500km von Toronto) war und in diesem Job schon Erfahrung hat. Wäre auch zu schön gewesen, wenn es mit dem Job geklappt hätte.

Meine Unterkunft hier ist mit Abstand das beste was ich bis jetzt für den Preis bekommen habe:) Ian und sein Hund Buddy wohnen im Keller:)





Heute hatte ich dann ein weiteres Interview hier in Collingwood. Im Alpine Ski Club, ein privater Skiclub 😊 Meine Leistung war meiner Meinung nach super:) Jetzt heißt es wieder einmal warten und hoffen:) Ich werd mich hier ein weiteres Mal nach Jobs umschauen ggf. auch mal ne Farm suchen.

Mehr Bilder gibt es wie immer in der Gallery [Push me](#).

Für all diejenigen, welche nicht jeden Tag nachschauen wollen, ob es neue Beiträge gibt besteht die Möglichkeit den Blog via Email Adresse zu abonnieren. Garantiert kein Spam!

Mobile Version: einfach ganz runterscrollen auf der Startseite

Web Version: auf der rechten Seite

#18

Am Donnerstag hab ich das Eishockeyspiel zwischen Ottawa Senators und Vancouver Canucks (3:2) besucht. Freitag hatte ich dann also mein Skype Interview.

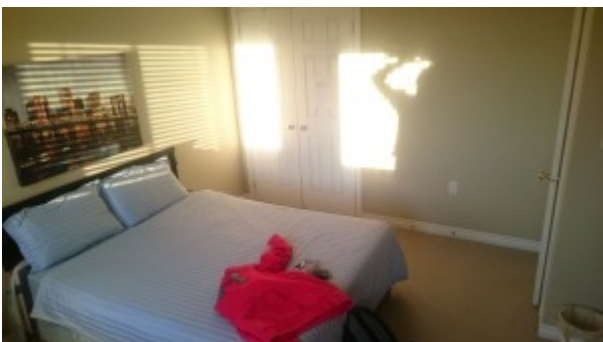
Naja das dachte ich zumindest. Ich hab 20 Minuten vor Beginn eine E-mail bekommen, dass die Stelle schon vergeben ist. Shit happens. Der erste wirkliche Rückschlag. Den restlichen Tag hab ich mich dann für weitere Stellen beworben. Samstag war dann mein letzter Tag in Ottawa, bevor es dann auf indirektem Weg nach Barrie ging. Kurze Pause wurde am Golden Lake eingelegt.



Ein Zwischenstopp wurde in Maynooth gemacht. Mein Zimmer habe ich mit drei Australiern geteilt, eine ganze nette aber verrückte Truppe war das. Eine Nacht war ich dort, am Sonntag ging es dann zum „Algonquin Provincial Park“ mit dabei meine drei Roommates. Tier wurden leider keine gesichtet, aber dafür eine herrliche Landschaft.



Gerade bin ich also in Barrie. Ich wohne bei einer 5-köpfigen Familie aus Pakistan. Bis jetzt einer der besten Unterkünfte bei denen ich war.



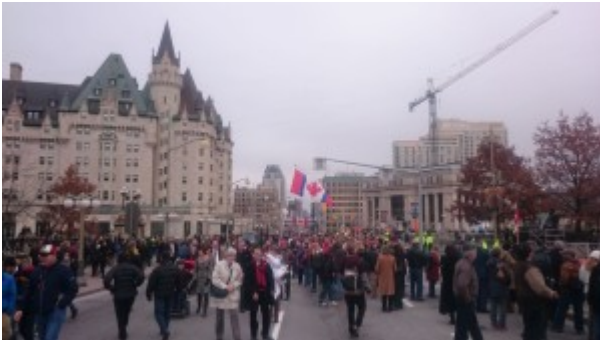
Die Tage werd ich dann mal in dem Skigebiet vorbeischaun und mich nochmal persönlich bei denen Vorstellen. Einen kleinen Nachtrag zu Ottawa gibt es auch noch. Ich dachte eigentlich, wenn ich Montreal in Richtung Westen verlasse, dann wird es

kein Französisch mehr geben. Ich wurde eines besseren belehrt. Je nachdem auf welcher Seite man vom Fluß steht, ist man entweder auf der Quebec Seite (Französisch) oder auf der Ontario Seite (Englisch). Hier in Barrie ist es zum Glück ausschließlich Englisch.

Ottawa

Seit Dienstag bin ich nun also in der Hauptstadt von Kanada. Die Fahrt von Montreal nach Ottawa war angenehm und zum Glück auch nicht sonderlich lange (~200km).

Angekommen, eingchecked, relaxed, gegessen, spaziergang gemacht und dann ins Bett. Das war mein erster Tag hier. Heute war der 11.11. in Deutschland begann die Faschings / Karnevalszeit und hier war / ist Remembrance Day / Poppy Day / Veterans Day. Hier wird, seit der zweite Weltkrieg beendet wurde, an die gefallenen Soldaten erinnert. Das wird hier ziemlich gefeiert, allerdings weis ich nicht, ob es ein gesetzlicher Feiertag ist. Heute morgen hatte ich diesen Tag nicht wirklich im Kopf. Aufjedenfall bin ich erstmal zum Tourist Office hab mir eine Map geholt und wurde daran erinnert. Also ging es zu Fuß dann in Richtung Parliament Hill. Dort angekommen waren auch schon einige Menschen unterwegs, weil es eine Parade und Gedenkfeier.



Ich hab nur die Parade mitbekommen und hab dann noch ne Berühmtheit am Ende gesehen:) Ich wusste den ganzen Tag über nicht wer dieser Jemand war, welcher nach der Parade den Leuten die Hände geschüttelt hatte. Doch Google weis einfach alles:)

Haltet euch fest, ich präsentiere euch hier im Bild mit einem Pfeil markiert: **Justin Trudeau**



Wer auch immer das sein mag. Ich klär euch mal auf. Justin ist der amtierende Premierminister von Kanada und der älteste Sohn von Pierre Trudeau (war ebenfalls Premierminister 68 -84). Er wurde am 04.11.2015 am sogenannten „Elections“ gewählt.

Als dann das Ganze zu Ende ging, wurde das Parlament angeschaut (nur von außen) und ich hab mich auf den Weg zum Kriegsmuseum gemacht. Eintritt war heute frei:)



War echt interessant dort und leider etwas viel los. Viel ging dann auch nicht mehr auf dem Rückweg bin ich dann noch am National War Memorial vorbei. Dort war nach der Parade die Hölle los, weil jeder seine Poppy dort ablegen wollte.

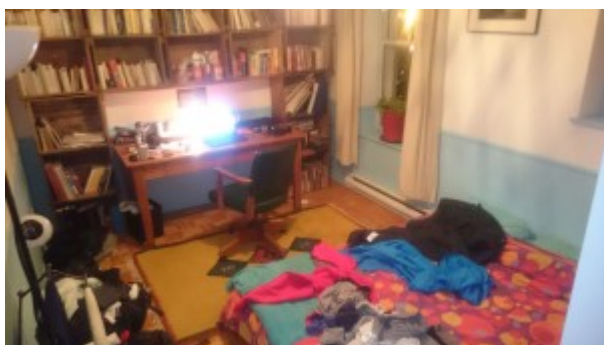


Bin dann Heim hab was gekocht und jetzt sitz ich da, schreib diesen Beitrag. Morgen steht nicht sonderlich viel an. Bisschen Skypen und am Abend dann Eishockey schauen:)

first month

Jetzt sind es genau 31 Tage 16 Std 52 Min 20Sek her, seit ich das Flugzeug in Zürich betreten habe und mich auf den Weg nach Kanada gemacht habe. Viel passiert und viel erlebt.

Aber lasst mich kurz die letzten Tage verfassen, bevor ich etwas über meinen ersten Monat hier erzähle. Seit ich mich von Halifax am Donnerstag auf den Weg gemacht habe, ging meine Reise über „Prince Edward Island“ nach Moncton. Unterkunft und Host waren echt Super. Eine Nacht habe ich verbracht und bin nach Rimouski gefahren. Unterkunft war okey, Host waren in Quebec :). Heute ging es dann nach Montreal 😊 Hier werd ich mich erstmal von den langen Fahrten (ca. 1600km bei Vmax 100km/h) erholen. Gleicher Host, aber anderes Zimmer:) Die Zwei haben während meiner Abwesenheit die Zimmer getauscht, weil ihre neue Komode nicht in das Zimmer passte. Wie auch immer mir ist es recht:) Zimmer ist größer und hat nen Schreibtisch:)



Bilder wurden in der [Gallery](#) aktualisiert!

Ich versuch mal ein „Fazit / Fakten“ für meinen ersten Monat, der richtig schnell verging, zu verfassen.

- 3 von 13 Provinzen und Territorien Kanadas besucht
- in der zweit größten Stadt gewohnt (Montreal ~ 3,4Mio Einwohner | Toronto knapp ~5,2Mio)
- 1 von 50 Staaten in den USA besucht (Vermont)
- 4011km mit dem Auto zurück gelegt

- die Fähre benutzt
- sprachlich ein wenig entwickelt
- nur gastfreundlich, nette, hilfsbereit Menschen kennengelernt
- die Confederation Bridge überquert (12,88km lang)
- kein Französisch gelernt
- gute Erfahrungen mit Airbnb gemacht (außer Rimouski)
- viele endlose, teils fragwürdige Straßen passiert
- das teuerste Bier und Zigaretten in meinem Leben gekauft
- den Wald vor lauter Bäumen nicht gesehen
- Berge, Seen, Tümpel, Atlantik
- weder Elche noch Bären gesehen:(
- von etlichen Lkw's überholt worden

Bis jetzt gefällt es mir hier super, allerdings bin ich ja auch erst einen Monat hier. Ich werde sehen wie lange es mir noch gefällt:) Naja mir reicht's für heute dann auch 😊

Morgen wird erst einmal DAS DERBY geschaut. In den nächsten Tagen werde ich mich dann auf ein Skype Interview am Freitag vorbereiten (Hoffentlich wird das was) und nach Ottawa fahren.

Halifax

Am Montag hatte ich mich ja mit der Fähre in Richtung Digby auf den Weg gemacht um nach Halifax zu fahren.

Die Fahrt war zwar lange, aber hatte auch etwas. Ich bin durch viele kleine „Dörfchen“ gefahren, die von nichts als Bäumen und kleinen Seen umgeben waren. Auf dem Weg hab ich noch einen Halt im „Kejimikujik-Nationalpark“ gemacht. Leider hatte dieser

zu, wie so einiges um diese Zeit. Es ist einfach keine Saison mehr. Halb so wild. Gegen 18Uhr habe ich dann meine neue Unterkunft erreicht. Mein Host Holly und ihr Sohn wohnen hier. Ziemlich herzlich war der Empfang.



Gestern war ich dann kurz in der Stadt, um mir einen Überblick zu verschaffen was hier so geboten wird. Bin dann noch kurz am Hafen rumgelaufen und dann heim. Hab dann noch Champions League, Basketball und Eishockey geschaut und nebenher geskyppt. Erfreuliche Nachrichten gab es dann auch noch. Ich habe nächsten Freitag ein Skype Interview für einen Job im Blue Mountain Resort:) Das liegt in der Nähe von Barrie. Bei dem Job handelt es sich um Lift Operator. Hoffentlich wird das was.



Heute habe ich mich dann auf Sightseeing Tour gemacht. Halifax ist auch eine sehr schöne Stadt, sie liegt direkt am Atlantik und dementsprechend ist hier viel Hafen, Schiffe und viele

Restaurants welche Hummer anbieten. Aufjedenfall hab ich Downtown, Harbourwalk, Halifax Zitadelle, Public Garden und noch paar andere Dinge angeschaut. Mehr Bilder [klicken](#)



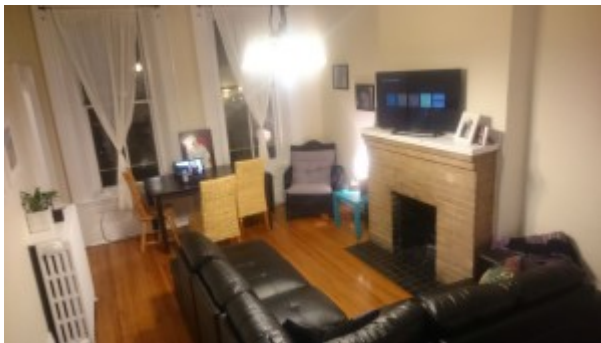
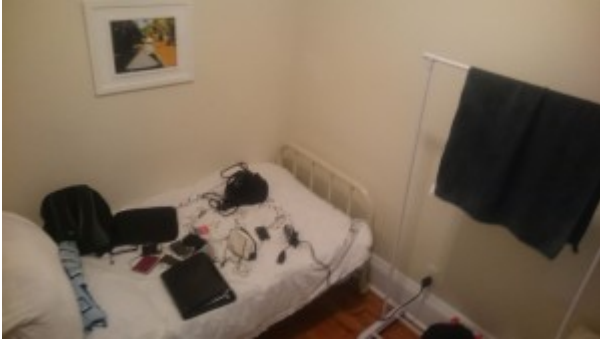
Morgen geht heißt es dann wieder ab ins Auto und losfahren. Nächstes Ziel ist dann Moncton in New Brunswick. Auf der Fahrt werde ich dann wohl noch nach „Prince Edward Island“ fahren. Allerdings werde ich nur eine Nacht in Moncton sein. Freitag früh fahr ich dann nach Rimouski auch nur eine Übernachtung, weil die Fahrt von Moncton nach Montreal mit knapp 1000km mir einfach zuviel ist, um das Alleine zu fahren. In Montreal werde ich dann noch paar Sachen erledigen und dann geht es weiter in die Hauptstadt von Kanada.

[Bewegte Bilder](#)

New Brunswick

Gerade befinde ich mich auf der Fähre nach Digby um dann nach Halifax zu fahren. Mit der Fähre bin ich knapp 2 1/2h unterwegs und anschließend hab ich dann noch gut 300km Highway vor mir.

Viel passiert ist nicht. Freitag bin ich in von Quebec City nach Saint John gefahren. Ich war 8h mit dem Auto unterwegs. Landschaftlich echt toll anzuschauen, allerdings war es auch ziemlich langweilig. In Saint John angekommen habe ich dann meine neuer Unterkunft bezogen.



Nicht gerade groß, aber dennoch war es sehr gemütlich. Wirklich viel gab es in Saint John nicht. Und so hab ich am Wochenende außer relaxen , Fußball schauen und paar Bewerbungen nicht wirklich viel gemacht. War aber auch mal gut. Ich hoffe das Halifax mehr zu bieten hat, aber das werd ich dann in ein paar Stunden bzw. die nächsten Tage erfahren.

